



"Let's All Sing for Peace"



© Salvation Army IHQ / Lizenzfrei

Die Heilsarmee in Burundi lanciert ein Friedenslied im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen vom 20. Mai.

[Chantons Pour La Paix!/Let's Pray for Peace in Burundi!](#) from [Salvation Army IHQ](#) on [Vimeo](#).

Während sich die afrikanische Republik Burundi auf die Präsidentschaftswahlen vorbereitet, arbeitet die Heilsarmee an friedensfördernden Initiativen, um die Gewalt zu vermeiden, die die Wahlen von 2015 umgab, bei denen nach Angaben der Vereinten Nationen mehr als 500 Menschen getötet wurden. Bereits jetzt haben Zusammenstöße im Vorfeld der diesjährigen Wahlen - die am 20. Mai stattfinden sollen - zu weiteren Todesopfern geführt.

Nach der erfolgreichen Umsetzung von Initiativen zur Friedenskonsolidierung in Kenia (2017) und Simbabwe (2018) rief das Kommando der Heilsarmee für Ruanda und Burundi das Fachwissen der Internationalen Notfalldienste (mit Sitz im Internationalen Hauptquartier) an, um ein Programm von Veranstaltungen und Diensten zusammenzustellen, das auf die besonderen Bedürfnisse in Burundi eingeht.

Wie bei vielen Programmen in der ganzen Welt wurden auch die Bemühungen um Friedenskonsolidierung durch die Coronavirus-Pandemie stark beeinträchtigt. Die meisten gemeindebasierten Initiativen, darunter auch Fussballturniere, mussten abgesagt werden, aber eines geht voran: ein friedensförderndes Lied, das von nationalen Fernseh- und Radiosendern ausgestrahlt wird. Da Burundi eine französischsprachige Nation ist, wurde ein brandneuer Song geschrieben.

Die internationalen Notfalldienste nahmen die Hilfe einer Partneragentur, Community Albums, in Anspruch, die an den Liedern aus Kenia und Simbabwe arbeitete und über Fachwissen in der Musik- und Videoproduktion verfügt. Außerdem verfügt sie seit 2015 über ein Aufnahmestudio in Bujumbura, der grössten Stadt Burundis, und unterhält Verbindungen zu lokalen Musikern.

„Überall ist es offensichtlich, dass die Kinder ihr Land lieben und stolz auf all die guten Dinge sind, die es zu bieten hat. Sie haben auch eine echte Leidenschaft und den Wunsch nach Frieden“, sagt Produzent Rob May. „Sie alle kennen aus eigener Erfahrung die Schrecken von Gewalt und Unruhen, und alle hoffen auf eine friedliche Zukunft. Es macht uns demütig, zu sehen, wie junge Menschen aus verschiedenen Orten und verschiedenen Glaubensrichtungen zusammenkamen, um gemeinsam für den Frieden in ihrem Land zu singen.“

Am dritten Tag der Landestour besuchten sie auch das Heilsarmee-Korps in Bujumbura. Hinzu kamen ein Chor, mehrere Tänzerinnen und Tänzer sowie traditionelle burundische Trommler, um zum Musikvideo beizutragen. „Das Lied fängt die Freude und Aufregung der Kinder ein und vermittelt in ihren eigenen Worten eine wichtige Botschaft.“

Alison Thompson, die internationale Koordinatorin für Notfalldienste, sagt: "Wir freuen uns über das von den Menschen in Burundi geschaffene Lied und beten gemeinsam mit ihnen, dass es in diesen schwierigen Zeiten ein Gefühl des Friedens und der Einheit gibt. Gott segne alle Bemühungen, Frieden und Harmonie zu verbreiten, wo auch immer wir sein mögen.“ Und François Nsengimana vom Kommand Ruanda und Burundi Command sagt, die Heilsarmee in Burundi sei dankbar für die Unterstützung, die sie vom IHQ erhalten habe.

Rob schliesst: „Überall, wo wir hingehen, gibt es den Wunsch nach Frieden und die Liebe zur Gemeinschaft. Jeder ist zu Recht stolz auf seine eigene Kultur und möchte das Gute feiern. Jeder Ort hat andere Musikstile, mit anderen Melodien, anderen Rhythmen und einem anderen musikalischen Erbe. Und für mich ist es dieser Unterschied, der die Einheit und Ähnlichkeit der Botschaften in den Texten um so tiefgründiger macht.“

Autor

Die Redaktion / Quelle: Salvation Army IHQ

Publiziert am

7.5.2020